



Sicher unterwegs von Ostern bis Oktober.
Sommerreifen im Sommer!

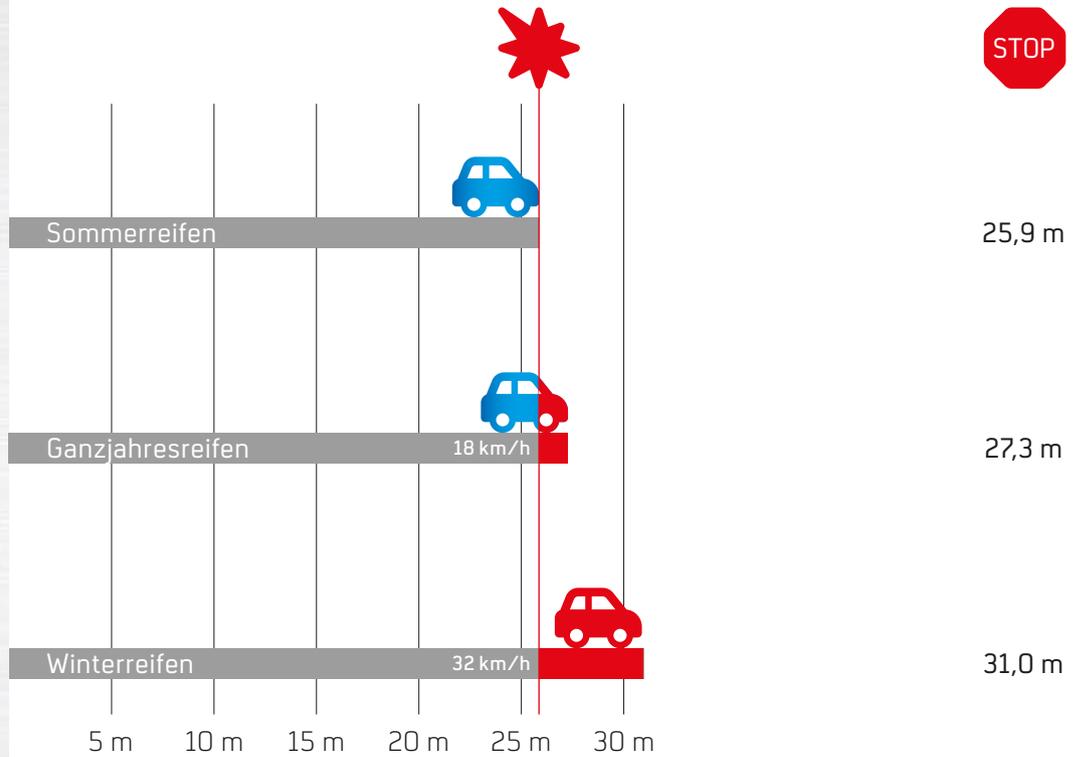


Wir können Auto.

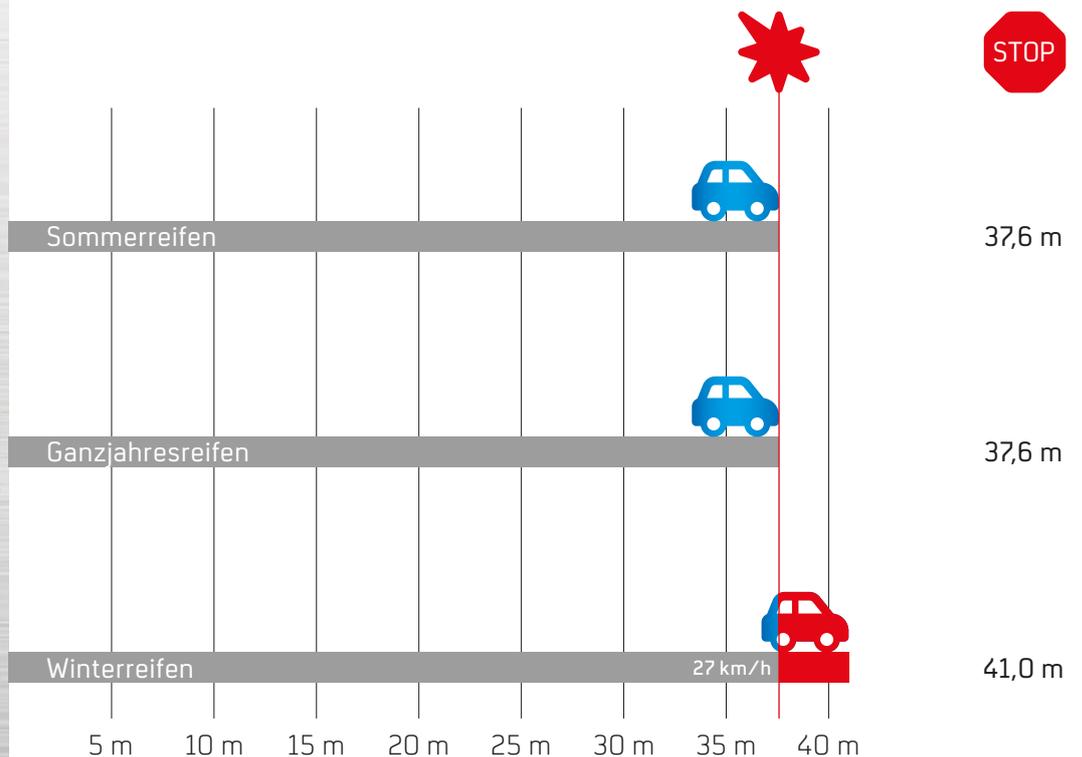
Vorteil Sommerreifen im Sommer – Bremsweg

Sommer-, Winter- und Ganzjahresreifen verglichen in der Testdimension 175/65 R14T

Bremsen auf trockener Fahrbahn, 80–0 km/h, Asphalttemperatur 30–36 °C



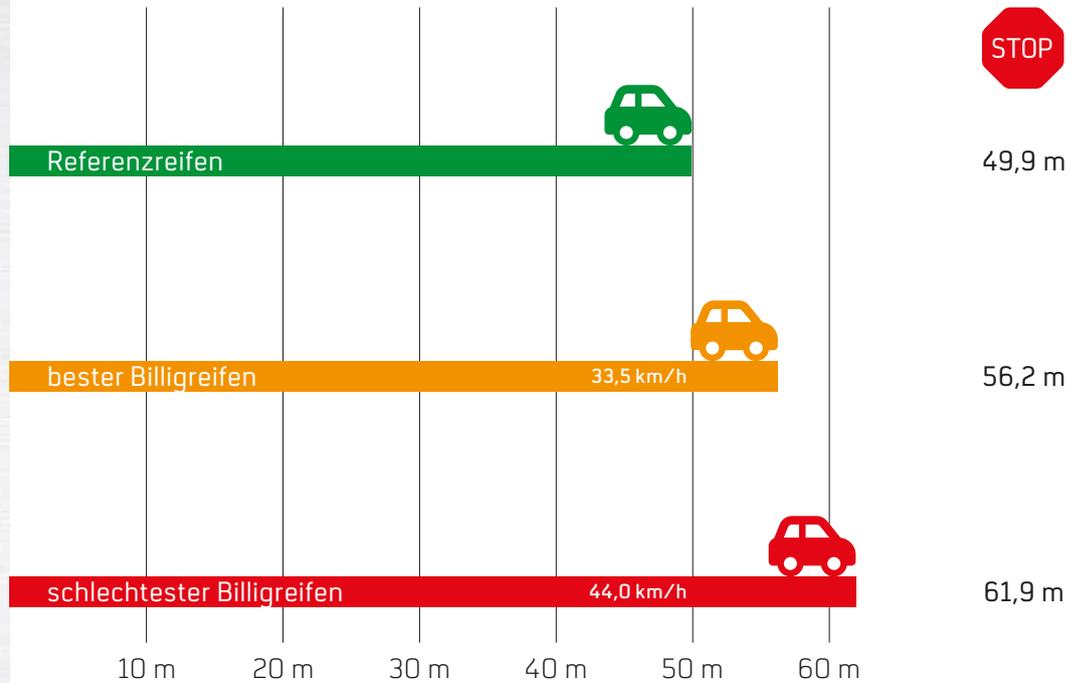
Bremsen auf nasser Fahrbahn, 80–0 km/h, Asphalttemperatur 16 °C



Quelle: Quelle: Touring Club Schweiz (TCS)

Vorteil Qualitätsreifen gegenüber Billigreifen

Leistungsvergleich
Qualitäts- und Billig-
reifen: Bremsweg auf
nasser Fahrbahn,
100-0 km/h



Quelle: Quelle: GTU



Was kennzeichnet die unterschiedlichen Reifenprofile?

Winterreifen



Der Winterreifen hat klar erkennbare Lamellen auf der gesamten Lauffläche bis in die Reifenschulter. Lamellen sind feine, meist zickzackförmige Einschnitte in den Profilblöcken (hier gelb hervorgehoben). Sie bilden zahlreiche Griffkanten für den Schnee auf der Fahrbahn.

Ganzjahresreifen



Ganzjahresreifen kombinieren verschiedene Profilarten, die teils für den Sommer, teils für den Winter entworfen sind. Lamellen (hier gelb hervorgehoben) befinden sich in diesem Beispiel nur im mittleren Bereich der Lauffläche.

Geländereifen



So genannte SUV- oder Off-Road-Bereifung ist trotz M+S-Kennung in der Regel nur leicht bzw. grob lamelliert (hier: kleine Zickzack-Lamellen). Ihre Wintertauglichkeit ist daher äußerst begrenzt. Die Verwendung ist möglich auf kalter, nasser Straße – jedoch nicht zu empfehlen auf Schnee und Eis!

Sommerreifen



Zum Vergleich: Ein Sommerreifen hat eindeutig keine Lamellen.

Zeichenerklärung

- *** ausgesprochenes Winterprofil
- ** wintertaugliches Ganzjahresprofil
- * nur sehr begrenzt wintertaugliches Profil
- × kein wintertaugliches Profil

Quelle: BRV